Redaktionsarbeit der Nordhessischen Gesellschaft für Naturkunde und Naturwissenschaften (NGNN) und ihrer Vorläufer

Lothar Nitsche

Liebe Leserinnen und Leser,

allen Mitgliedern und Institutionen, die unsere Schriften als Vereinsmitglieder, Autoren, Partner und Sponsoren gefördert haben, danke ich ganz herzlich. Ein besonderer Dank gilt dem „cognitio Verlag“, der seit dem Jahr 2001 alle Schriften der NGNN gestaltet und zahlreiche organisatorische Aufgaben für die NGNN ausführt.

Unser Verein hatte als „Verein für Naturkunde zu Kassel“ von 1836 bis 1970 Abhandlungen und Berichte, teils im Abstand von vielen Jahren – z. B. durch Kriegsereignisse, herausgegeben. 1970 wurde unser Verein nach dem Namen unseres Vereinsgründers Rudolph Amandus Philippi (1808 – 1904) in „Philippi-Gesellschaft“ umbenannt. Die Direktion des Naturkundemuseums im Ottoneum gab etwa zeitgleich ab 1970 die „Philippia“ als Abhandlungen und Berichte aus dem Naturkundemuseum heraus, die heute vom Magistrat der Stadt Kassel, Naturkundemuseum im Ottoneum, regelmäßig erscheinen. Im Jahr 2005 wurde durch den Zusammenschluss der „Philippi-Gesellschaft“ mit dem „Naturschutzring Nordhessen“, die NGNN als rechtliche Nachfolgerin des „Vereins für Naturkunde zu Kassel“ und der „Philippi-Gesellschaft zur Förderung der Naturwissenschaften“ gegründet. Seit 2005 bilden Einzelmitglieder und korporative Mitglieder wie Vereine und Kommunen unsere Gesellschaft.

Unsere wissenschaftliche Kompetenz ist seit den 1970er Jahren vor allem der Gesamthochschule Kassel und heutigen Universität mit zahlreichen Professoren wie Dr. Ulrich Braukmann, Dr. Helmut Freitag, Dr. Vjeskoslav Glavac, Dr. Roland Hedewig (†), Dr. Helge Schmeisky und weiteren Mitarbeitern zu verdanken.

Von 1976 bis 1995 veröffentlichte der Naturschutzring Nordhessen in 15 Heften der Reihe „Naturschutz in Nordhessen“ Beiträge zu Vegetation, Flora und Fauna, Naturschutzmaßnahmen, Umweltbildung und Organisationen, die sich für die Erhaltung, Wiederherstellung oder Neuanlage von Biotopen einsetzten. Sonderhefte wie die „Flora des Kasseler Raumes“ 1988 und 1990 sind Beispiel für systematische wissenschaftliche Erforschung. 1996 löste die Schriftenreihe „Jahrbuch Naturschutz in Hessen“ diese Serie ab. Jetzt wurde mit Artikeln über bzw. aus ganz Hessen berichtet. Ab dem Jahr 2002 erschien der erste von bisher fünf Bänden der Reihe „Naturschutzgebiete in Hessen – schützen, erleben und pflegen –“. Der Band sechs „Südhessen zwischen Rhein, Main und Neckar“ ist in Bearbeitung. Die Herausgabe der Schriften „Jahrbuch Naturschutz in Hessen“, „Naturschutzgebiete in Hessen“ und von Sonderheften erfolgte bis 2005 durch den Naturschutzring Nordhessen und daran anschließend durch die NGNN.

Zahlreichen Autoren und Fachinstitutionen wie Naturschutzverbänden, Planungsbüros und Fachbehörden verdanken wir die vielseitigen Inhalte unserer Schriften. Eine Weiterführung der Publikationen erfordert eine intensive ehrenamtliche und amtliche Mitarbeit und Bereitstellung von Finanzen, die von den Vereinsmitgliedern der NGNN aus Mitgliedsbeiträgen und dem Schriftenverkauf allein nicht aufgebracht werden können.

Wir sind Ihnen liebe Leser dankbar, wenn Sie die Herausgabe unserer Schriften weiterhin unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Nitsche
1. Vorsitzender der NGNN
Redaktion Naturschutz in Hessen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch Naturschutz in Hessen

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Nitsche Lothar

Artikel/Article: Redaktionsarbeit der Nordhessischen Gesellschaft für Naturkunde und Naturwissenschaften (NGNN) und ihrer Vorläufer 8